

thyssenkrupp Quartier wird zum „ruhr tech kampus essen“

thyssenkrupp wird sein firmeneigenes „thyssenkrupp Quartier“ unter einem neutralen Namen weiterentwickeln. Unter dem Namen „ruhr tech kampus essen“ soll die stetige Weiterentwicklung und der Zuzug externer Mietenden am Standort der Altendorfer Firmenzentrale noch sichtbarer werden. Das erklärte Ziel ist, das Quartier zu einem der nachhaltigsten Innovationscampus Deutschlands mit internationaler Strahlkraft im Ruhrgebiet zu machen. In Sachen Ressourcenschonung, Ökologie und Digitalisierung soll der neue „ruhr tech kampus essen“ Vorbildcharakter für kommende Entwicklungen im Ruhrgebiet haben.

13 Jahre nach der Quartierseröffnung werden neue Anforderungen an das Arbeitsumfeld der Mitarbeitenden gestellt – technisch wie räumlich. Corona hat die Arbeitswelt und die Art, wie wir arbeiten, stark beeinflusst. Mobiles Arbeiten war viele Monate fester Bestandteil des Alltags und wird es auch weiterhin bleiben. Die Anforderungen an die Bürowelten haben sich maßgeblich geändert. Weniger Einzelbüros, mehr offene Projekträume und Kommunikationsflächen, die den konstruktiven Austausch ermöglichen.

Oliver Burkhard, Personalvorstand und Arbeitsdirektor der thyssenkrupp AG: „Aufgrund hybrider Arbeitsmodelle und moderner Raumkonzepte hat sich der Platzbedarf für thyssenkrupp am Quartier reduziert. Gleichzeitig sehen wir, dass die Nachfrage nach Flächen für Kommunikation und Wissensaustausch am Standort Essen ansteigt. Die Attraktivität des Quartiers, die vorhandene Infrastruktur und die Einbettung in die Stadt haben bereits dazu geführt, dass ansässige Unternehmen aus dem Technologieumfeld Leerflächen anmieten. Damit wird das Quartier zum ersten Mal nicht ausschließlich von thyssenkrupp genutzt. Das Gelände entwickelt sich damit von einem Einzelfirmen-Quartier zu einem lebendigen Campus der sektoren- und unternehmensübergreifenden Zusammenarbeit mitten im Herzen Essens.“

Mit der Öffnung für externe Nutzende und Marken, wie etwa E.ON und Siemens, geht eine sukzessive Anpassung der eigenen Markenoptik des Areals einher. Schrittweise und in angemessenem Zeit- und Kostenrahmen wird die Gestaltung des einzelgeprägten thyssenkrupp Quartiers verändert, um der neuen, offeneren Nutzung als „ruhr tech kampus essen“ gerecht zu werden. Der neue Name spiegelt die Ausrichtung der Geschäftsfelder von thyssenkrupp und der externen Mietenden wieder und unterstreicht die Entwicklung des Technologiestandortes Essen.

Neunutzenden bietet die hohe Wertigkeit des Quartiers sowie die Orientierung der einzelnen Gebäude mit Sichtverbindung auf die zentrale Achse – in der zweiten ebenso wie in der ersten Reihe – eine attraktive Adresse für den eigenen Markenauftritt. Auch wenn das Quartier bislang auf die Marke thyssenkrupp zugeschnitten war, lässt seine Lage und Struktur eine neue, vielfältigere Nutzung zu. Der Aufbau aus mehreren Einzelgebäuden macht es möglich, Fremdnutzer zu integrieren, ohne dass thyssenkrupp seine Präsenz innerhalb des Quartiers aufgeben muss. Schließlich bleiben die Firmenzentrale und weitere Einheiten in Gebäuden am „ruhr tech kampus essen“ auch zukünftig erkennbar präsent.

Hier finden Sie aktuelles [Footagematerial](#).

Ansprechpartner für Medien

thyssenkrupp AG - Communications

David Hahn

Telefon: +49 201 844 537621

david.hahn@thyssenkrupp.com

www.thyssenkrupp.com

Twitter: [@thyssenkrupp](https://twitter.com/thyssenkrupp)